

Mathematikabitur

Beitrag von „Didi“ vom 28. Juni 2021 15:49

Zitat von Fallen Angel

Du sprichst hier von Abiturienten oder SuS, die Abitur anstreben? Und falls Letzteres, in welcher Jahrgangsstufe sind sie dann?

Ich gebe selbst Nachhilfe und kenne auch einige, die das ebenfalls tun. Aber deine Erfahrungen kann ich für NRW nur sehr eingeschränkt bestätigen. Das Gefühl für Zahlen haben sicherlich so gut wie alle Gymnasiasten (auch in der Mittelstufe), Bruchrechnung ist in der Tat "schwierig" für viele Nachhilfeschüler, aber kann meist schnell aufgefrischt werden (und wird auch nicht allzu oft benötigt), Termumformungen sind manchmal auch noch in der Oberstufe ein Problem, kann man aber schnell wieder erlernen und dann passieren kaum noch Fehler.

Wie du schon schreibst, sind die Nachhilfeschüler oft diejenigen mit sehr großen Problemen, nicht selten stehen sie 5 in Mathe. Dann kann ich aber auch kaum erwarten, dass die Inhalte aus den vorherigen Jahren sitzen (vor allem weil dort oft auch schon die Leistung maximal ausreichend war). Für mich ist eher wichtig, wie schnell man diese Basics nachholen kann. Geht es ziemlich schnell, kann man auch die Leistung in den aktuellen Themen verbessern, sonst sieht es schlecht aus.

Beides. Wenn es SuS der noch niederen Stufen waren, sagen wir so 9. Klasse, kann man es noch richten und ich habe viele 5er Schüler zu 2er oder gar 1er-Schülern umtransformieren können. Sehr häufig kam es aber auch vor, dass sich Nachhilfeschüler noch mit "4 gewinnt" bis zum Abschlussjahresstufe (also 12. Klasse i.d.R.) ohne zusätzliche Förderung durchgeschlagen haben und dann mussten innerhalb weniger Zeit die kompletten Basics nachgeholt und im Grunde genommen das komplette "Mindset" geändert werden, was mir auch nicht immer gelang. Sehr oft hab ich es auch bei Nachhilfeschülern (Studenten im 1. Semester wie BWL, Biologie) festgestellt, sozusagen kurz nach dem Abi. An mangelnder Intelligenz liegt es meiner Meinung nach nicht.

Zur weiteren Einschränkung der Aussagekraft meiner Aussagen muss ich aber auch sagen, dass meine Nachhilfeerfahrung zu Bremen sich auf die Zeit vor 2016 beschränken. Danach war ich nach Bayern gezogen und hab wirklich staunen müssen, dass dieser Niveauunterschied, den man vom Hörensagen ja nur kannte, tatsächlich real ist.